Mitgliederversammlung

Verein der Freunde der Altstadt von Aleppo

Bericht des Vorstands
Abstimmung über Satzungsänderung
Aussprache und weiterführende Aktivitäten (Berlin, Stuttgart)
Kassenbericht
Wahl des Vorstands
Verschiedenes

30.01.2019
18:00h im Linden Museum

SATZUNGSÄNDERUNG

Der Vorstand hat von Mai bis August 2018 versucht, die 100%ige Zustimmung der Satzungsänderung zu erreichen, doch leider ohne Erfolg. Zwei Mitglieder haben die Zustimmung verweigert und sechs Mitglieder konnten wir leider nicht erreichen. Deshalb haben wir mit Hilfe des Amtsgerichts/ Vereinsregisters der Stadt Stuttgart und mit einem Rechtsanwalt aus Berlin eine Lösung gefunden, bei der die ¾-Mehrheit der Anwesenden der Mitgliederversammlung ausreichend ist (siehe neue Fassung der Satzung).

INTERNET

Mit Hilfe eines Internetexperten konnten wir unsere Webseite modernisieren und lebendig mit vielen Bildern gestalten. Der Zugang wurde uns und den Besuchern erleichtert. Demnächst wird die Webseite auch in Arabisch zu lesen sein.

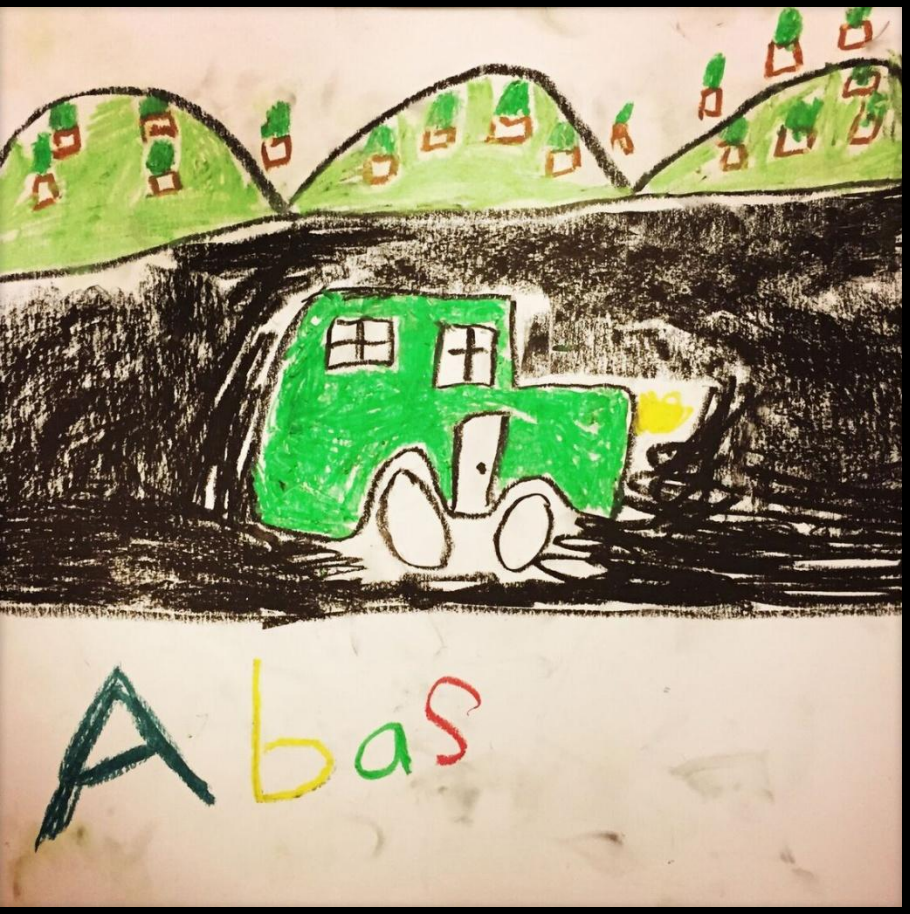
MALWERKSTATT FÜR FLÜCHTLINGSKINDER IN DER FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT TUNZHOFERSTRAßE

Die Malwerkstatt wird vom Verein „Freunde der Altstadt von Aleppo“ unterstützt. Die Malwerkstatt ist ein Angebot für Kinder hauptsächlich aus dem Mittleren Osten und wird seit 2015 in der Flüchtlingsunterkunft Tunzhoferstrasse in Stuttgart durchgeführt. In der Zwischenzeit sind neue Flüchtlinge in die Flüchtlingsunterkunft eingezogen und die Caritas hat uns einen neuen Raum zur Verfügung gestellt. Am 26.11.18 wurde der neue Raum mit einer kleinen Adventsfeier eingeweiht.

Die Malwerkstatt wird von Kunsttherapeuten der Hochschule für Kunsttherapie in Nürtingen betreut. Das Honorar für die Therapeuten und das Material (Farben / Papier…) werden vom Verein finanziert.

Die Malwerkstatt findet einmal wöchentlich statt und sollte kontinuierlich fortgesetzt werden.

Für das Jahr 2019 haben wir eine Spende sowohl vom Forum der Kulturen als auch von der Gemeinschaftspraxis „Meschenmoser, Leander und Bittner“ erhalten.


Abas

ARCHAEOLOGICAL HERITAGE NETWORK

08.– 09. Oktober 2018 Bei drei Sitzungen des Archaeological Heritage Network ist der Verein von Herrn Fansa vertreten worden. Mitglieder des Vereins haben an der Tagung des DAIs "CULTURAL HERITAGE IN CRISIS. PREVENTION, PROTECTION AND POST-DISASTER REHABILITATION" im Auswärtigen Amt, Berlin teilgenommen.

AKTIVITÄTEN GIZ

Im Jahr 2018 haben unsere Mitglieder F. Laue, A. Gangler und M. Fansa an Projekten der GIZ und dem DAI mitgearbeitet.

07. Juni 2018	Mitglieder des Vereins (M. Fansa , F. Laue) haben an dem technischen GIZ-Workshop „Technical Workshop Post-Conflict Recovery of Urban Cultural Heritage" in Beirut, Libanon teilgenommen. Vortrag F. Laue.
10.-11. Oktober 2018	Mitglieder des Vereins haben an der Abschlussveranstaltung zu "Urban Cultural Heritage in Conflict Regions" der GIZ teilgenommen und referiert. Frau Laue und Herr Fansa haben Vorträge gehalten.
Mai bis August 2018	Mitglieder des Vereins haben als Fachexperten an der Entwicklung des Toolkits „Urbanes Kulturerbe in Konfliktregionen“ (engl. „Urban Cultural Heritage in Conflict Regions“) mitgewirkt. (A. Gangler und F. Laue: Stadtplanung, M. Fansa: Rechtsfragen, Archäologie).

F. Laue hält einen Vortrag zum GIZ-Workshop „Technical Workshop Post-Conflict Recovery of Urban Cultural Heritage" in Beirut, Libanon

GIZ – ARCHÄOLOGIE

Im Jahr 2018 hat M. Fansa die Arbeitsgruppe Archäologie im Rahmen des GIZ-Projektes geleitet. Die Gerda-Henkel-Stiftung hat die Finanzierung übernommen. Regelmäßig wurden Treffen organisiert. Ein Workshop mit 20 syrischen Archäologen (überwiegend Aleppiner) wurde am 26.09.2018 durchgeführt. Ziel ist die Kartierung der archäologischen Fundstellen im Rahmen des Wiederaufbaus. Am 30. Mai 2018 fand ein Gespräch mit der ET Abteilung der DAI bezüglich der Koordination des Kartenmaterials statt.

GIZ – UNIVERSITÄT STUTTGART

Die GIZ hat dem Städtebau-Institut der Universität Stuttgart einen Auftrag im Rahmen des Projektes "Urban Cultural Heritage in Conflict Regions“ erteilt, ein "Toolkit - POST-CONFLICT RECOVERY OF URBAN CULTURAL HERITAGE - TASKS AND TOOLS FOR PLANNING“ zu erarbeiten.
Beteiligt waren an drei Workshops Stefano Bianca, Anette Gangler, Franziska Laue, Heinz Nagler, Christoph Wessling, Astrid Ley, Annalinda Neglia , Jwanah Qudsi :

13.-14.06.2018	Erster Workshop am Institut Internationaler Städtebau – Universität Stuttgart
16.-17.07. 2018	Zweiter Workshop am Institut Internationaler Städtebau – Universität Stuttgart
21.-22.08. 2018	Dritter Workshop am Institut Internationaler Städtebau – Universität Stuttgart
10.-11.10. 2018	Closing Event – Gropius- Bau in Berlin

Neben den Themen (Aufgabengebieten) Dokumentation und Bestandsaufnahme der Zerstörung wurden vom Team die folgenden Themen bearbeitet: Visionen und Ziele (Vision and Objectives) / Wiederaufbau Struktur (Reconstruction Framework) / Wiederaufbau Richtlinien (Reconstruction Guidelines) / Prioritäten für den Wiederaufbau (Priority Reconstruction Areas).

Workshop am Institut Internationaler Städtebau – Universität Stuttgart zur Erarbeitung eines "Toolkits – POST-CONFLICT RECOVERY OF URBAN CULTURAL HERITAGE - TASKS AND TOOLS FOR PLANNING“
im Rahmen des Projektes "Urban Cultural Heritage in Conflict Regions“

VERANSTALTUNGEN, TAGUNGEN UND VORTRÄGE

Herr Fansa, Frau Gangler und Frau Laue haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

07.02.2018	A. Gangler: Vortrag „Urban development strategies for heritage sites – example Aleppo" – IAS Paris
14.03.2018	M. Fansa: Teilnahme an der Veranstaltung „Wiederaufbau Syrien", Friedrich-Ebert-Stiftung
19.05.2018	M. Fansa: Vortrag über den Wiederaufbau Aleppo in der Ulme Berlin
04.06.2018	A. Gangler: Vortrag „Weltkulturerbe Altstadt Aleppo 2018" Lions Stuttgart
18.06.2018	M. Fansa: Vortrag über den Wiederaufbau Aleppo in der Katholischen Gemeinde in Finsterwalde, Brandenburg
18.06.2018	F. Laue wurde von dem Verein "Help A Refugee e. V.", Bremen eingeladen, einen Vortrag zum Thema "Ein bedrohtes Weltkulturerbe" im World Café zu halten.
19.06.2018	M. Fansa: Maeceta-Stiftung-Tagung „Das kulturelle Erbe Europas am Mittelmeer". Vortrag über die Zerstörung und den Wiederaufbau Aleppos
07.07.2018	K. Fansa, M. Fansa: Kinderbuch-Vorstellung „Visite in Old City Aleppo," ZLB Berlin
09.09.2018	M. Fansa: Interview im hr (Hessischer Rundfunk) über den Wiederaufbau in Aleppo
29.11. - 01.12.2018	M. Fansa: Vortrag zur Tagung des Orientinstituts Beirut. Reconstructing Neighbourhoods of War – Aleppo, Beirut, Dresden, Warsaw (and possibly other interesting cases)
03.12.2018	M. Fansa: Vortrag über die Altstadt von Aleppo, Zerstörung und Wiederaufbau, Verein S 27, Kunst und Bildung, Berlin

18.06.2018
F. Laue wurde von dem Verein "Help A Refugee e. V.“, Bremen eingeladen, einen Vortrag zum Thema "Ein bedrohtes Weltkulturerbe" im World Café zu halten.

29.11. - 01.12.2018

M. Fansa hält einen Vortrag zur Tagung des Orientinstituts Beirut zum Thema „Reconstructing Neighbourhoods of War – Aleppo, Beirut, Dresden, Warsaw (and possibly other interesting cases)"

WEITERFÜHRENDE AKTIVITÄTEN

Fortführung der Arbeitsgruppen Planung, Recht und Post-Konflikt Strategien

Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit

Werben von Mitgliedern

Sponsoring / Sondermittel beantragen